

Allergnädigst privilegirtes
Leipziger Tageblatt.

No. 27. Sonnabend, den 27. Januar 1821.

Die Weihe des Gebets.

Sonntag war's, und fromme Lieder
Hallten in der Kirche wieder:

Und auf hoher Kanzel lag
Still der Priester, sah mit Behmuth
Auf das Volk, bis er in Demuth

Zu dem Herrn die Worte sprach:

„Gott und Vater, Herr der Milde,
Der du uns mit festem Schilde
Deckst, und führst mit Hülf' und Rath:
Herr, die trocknen Halme knicken,
Ach, kein Regen will erquicken,
Und es welkt die frische Saat! —

Laß die Wasserbäche fallen,
Herr und Vater, gieb uns allen,
Gieb uns Hoffnung, Trost und Brod:
Daß der Landmann nicht verzage,
Wenn nach heißer Sommer-Plage
Ihm der Mißwachs Elend droht.“

Und er sprach; er schwieg, und alle
Knieten stumm; die weite Halle
Ruhete still, wie Mitternacht. —
Horch, da rieselt's auf den Steinen!
— Ja, der Vater hört die Seinen —
Und das Leben ist erwacht.

R—L.

G o t t e s d i e n s t.

Am vierten Sonntage nach der Erscheinung
Christi predigen:

zu St. Thomas: Früh Herr M. Klinhardt,
Mittag = M. Hertel,
Vesper = M. Junge,
zu St. Nikolaus: Früh = M. Simon,
Vesper = Blume,
in der Neukirche: Früh = M. Siegel,
Vesper = M. Söfner,

zu St. Peter: Früh Herr M. Eichorius,
Vesper = M. Wagner,
zu St. Paulus: Früh = M. Otto,
Vesper = M. Freitag,
zu St. Johannes: Früh = M. Hund,
zu St. Georgen: Früh = M. Höpfner,
Vesper Betstunde u. Examen,
zu St. Jakob: Früh Herr M. Adler,
Katechese in der Freischule: = Dpiß,
Reform. Gemeinde: Früh deutsche Predigt,
in der königlich katholischen Schlosskirche:
RP. Herr Kaplan John.

Böcher:
Herr M. Rüdell und Herr M. Gulenstein.

Morgen früh halb 8 Uhr in der
Thomasikirche:

Kirchenmusik.

Cantate von Schicht: Noch währet dieses Le-
bens Kampf etc.

Heute Nachmittag um halb 2 Uhr in der
Thomasikirche:

Die Ehre des Herrn ist ewig etc. von Rolke.
Gott der Herr ist Schild etc. von Homilius.

Börse in Leipzig, am 26. Januar 1821.

Course im Conv. 20 Fl. Fufs.	Briefe.	Geld.	Course im Conv 20 Fl. Fufs.	Briefe.	Geld.
Amsterdam in Ct. . . . k. S.	138 $\frac{1}{2}$	—	Wien in Conv. 20 Kr. 2 Mt.	—	100 $\frac{5}{8}$
do. 2 Mt.	138	—	do. 3 Mt.	—	99 $\frac{3}{8}$
Augsburg in Ct. k. S.	100 $\frac{3}{4}$	—	Louisd'or à 5 Thl.	108 $\frac{3}{4}$	—
do. 2 Mt.	—	99 $\frac{3}{8}$	Holland. Ducaten à 2 $\frac{1}{2}$ Thl.	—	13
Berlin in Ct. k. S.	104 $\frac{3}{4}$	—	Kaiserl. do. do.	—	13 $\frac{5}{8}$
do. 2 Mt.	—	105 $\frac{1}{2}$	Bresl. do. à 65 $\frac{1}{2}$ As do.	—	12
Bremen in Louisd'or k. S.	109 $\frac{1}{2}$	—	Passir. do. à 65 As do.	—	11
do. 2 Mt.	108 $\frac{5}{8}$	—	Species	—	—
Breslau in Ct. k. S.	104 $\frac{7}{8}$	—	Verl. } Preufs. Courant	104 $\frac{3}{4}$	—
do. 2 Mt.	—	—	} Cassenbillets	101 $\frac{3}{4}$	—
Frankf. a. M. in WG. k. S.	100 $\frac{1}{8}$	—	Gold p. Mark fein cölln.	—	—
do. 2 Mt.	99 $\frac{1}{2}$	—	Silber 15löth. u. dar. p. do.	—	13. 10
Hamburg in Banco . k. S.	—	144	do. niederhaltig do.	—	13. 6
do. 2 Mt.	—	144			
London p. L. st. . . . 2 Mt.	6. 18 $\frac{3}{4}$	—	K. öster. Anl. 1820 à 100 Fl.	113	—
do. 3 Mt.	6. 18	—	Excl. Zins. } Actien d. Wiener Bank	—	—
Paris p. 300 Fr. . . . k. S.	79 $\frac{1}{4}$	—	} K. öster. Metall. à 5 pC.	71 $\frac{3}{4}$	—
do. 2 Mt.	79	—	} K. pr. Staats-Schuld-		
do. 3 Mt.	—	—	} scheine à 4 $\frac{8}{10}$ in pr. Ct.	67 $\frac{1}{2}$	—
Wien in Conv. 20 Kr. k. S.	—	101			

Theateranzeigen. Morgen, den 28sten: Sophronia.
Dienstag, den 30sten: die Heimkehr und der Dorfbarbier.
Mittwoch, den 31sten, neu einstudirt: Aline, Oper von Berion.
Freitag, den 4ten Februar: Ditto von Witzelsbach.
Sonntag, den 5ten: Aline.

Bei W. Engelmann in Leipzig ist zu haben:

P l a n
zur Errettung
der
S i n a n z e n u n d d e s H a n d e l s
gesammter Staaten des deutschen Bundes,
entworfen

von
H e i n r i c h W i l h e l m S c h w a r z,
Kaufmann in Leipzig.

8. Preis 4 Gr.

Im Magazin für Industrie und Literatur, neuer Neumarkt, Nr. 14, sind zu haben:

C. G. Demmerich, neue Entdeckung,
die Feuchtigkeiten und schädlichen Dünste durch physische Apparate aus Kellern, Stuben und andern Behältnissen zu verschicken, diese Behältnisse mit reiner atmosphärischer Luft anzufüllen und solche dadurch zu gesunden Wohnorten umzuschaffen, mit vorzüglicher Rücksicht auf Wohn- und Wirtschaftsbau-Gebäude, Lazarethe und Kasernen, Schlösser, Klöster, Fabriken, Viehställe u. für Baumeister, Maurer, Zimmerleute, Bau Liebhaber, Hauswirthe u. Mit 3 Kupfern, gr. 8. broch. 1 Thl.

Ein sehr wichtiger und gemeinnütziger Gegenstand, reine und trockene Luft enthaltende Gebäude und der Gesundheit entsprechende Heizung bei verschiedenen Zwecken und Localverhältnissen einzurichten, wird hier nach mehrjährigen Untersuchungen und Erfahrungen deutlich gelehrt.

Praktische Anleitung zur Ausmessung und kubischen Berechnung
verschiedener Räume,

so wie zur richtigen Beurtheilung und Ausmittelung der Productionsfähigkeit einer jeden Branntweimbrennerei und Bierbrauerei nebst angehängter Tabelle.
8. broch. 12 Gr.

W o h l f e i l e r V e r k a u f.

Unter den Fabrikpreisen verkauft eine Partie baumwollener Gardinenfrangen in schönen Mustern, das Stück zu 30 Ellen, für 16, 18, 24, 28, 36, 40, 48 und 60 Gr.

Friedrich Wilhelm Thümeck, am Markte Nr. 175.

Verkauf. Von jütländischen wollenen Jacken und Unterbeinkleidern habe ich eine neue Sendung erhalten, und verkaufe solche zu billigen Preisen; ferner verkaufe ich englische wollene schwarze und weiße Herren- und Damenstrümpfe, so wie Hamburger weiß wollenes Garn, um damit zu räumen, zu den Fabrikpreisen.

C. H. Morus, neuer Neumarkt Nr. 15.

D a n k s a g u n g.

Die Freunde und Beförderer der Tonkunst haben das zum Besten unser's Instituts gegebene Concert in diesem Jahre mit einer so vorzüglichen Theilnahme beehrt, daß wir uns verpflichtet fühlen, denselben hierdurch unsern gehorsamsten Dank abzustatten. Auch bringen wir dem Herrn Cantor und Musikdirektor Schicht, so wie allen denen, die durch ihre Talente uns so gefällig unterstützten, unsern wärmsten Dank hiermit dar. Wir bitten Sie allerseits, unserm Institut und uns Ihre fernere Gunst zu erhalten.

Leipzig, den 26. Januar 1821.

Sämmtliche Mitglieder des Instituts zum Besten alter und kranker Musiker.

Verloren. Es ist vom Reichel'schen Garten auf der Promenade bis über den Rossplatz eine gestrickte Kindermütze verloren worden. Wer selbige gefunden hat, wird gebeten, sie bei Herrn Seyfert, Zeichner, wohnhaft am Rossplatze neben dem Churprinz, gegen einen Thaler Belohnung abzugeben.

Thorzettel vom 26. Januar.

Grimma'sches Thor.	U.	Kanstädter Thor.	U.
Vormittag.		Gestern Abend.	
Die Baugen-Zittauer r. Post	4	Auf der Erfurter Postkutsche: Herr Handelsmann Hoppen, aus Weiß, von Erfurt, bei Wenzel	8
Die Dresdner r. Post	7	Vormittag.	
Die Dresdner Postkutsche	8	Die Frankfurter r. Post	6
Die Breslauer f. Post	8	Die Kasler f. Post	8
Herr Kriegsgerichtsrath Puttrich und Kaufm. Gehter, von Dresden, pass. durch	11	Nachmittag.	
Nachmittag.		Herr Gutsbesitzer Rossberg, aus Döbeln, von Raumburg, im Heilbrunnen	1
Herr Baron von Richthof, von Baugen, in der Säge	1	Herr Weinhändler Füllgrabe, von Weidenhausen, im Hotel de Russie	1
Halle'sches Thor. U.		Hospitalthor. U.	
Gestern Abend.		Gestern Abend.	
Herr Kaufmann Farine, von Aachen, im Joachimsthal	9	Die Nürnberger r. Post	4
Die Landsberger f. Post	10	Vormittag.	
Die Dessauer f. Post	11	Eine Flasette von Borna	4
Die Braunschweiger r. Post	11	Nachmittag.	
Vormittag.		Hr. Oberamtmann Schlegmann, von Halle, unbestimmt	1
Die Hamburger r. Post	9		
Die Berliner r. Post	11		

Thorschluß 3 Viertel auf 6 Uhr.